

Ein Netzwerk für

Die bz traf Wirtschaftsnetzwerker Christian Hetterich im griechischen Restaurant „Ammos“.

bz-Extra Business Lunch

■ (wb). Ab sofort trifft bz-Bezirksredakteur Wolfgang Beigl regelmäßig Persönlichkeiten aus dem Grätzel zum Interview. Den Anfang macht Christian Hetterich, der mit „Dornbach Networks“ ein Wirtschaftsnetzwerk im Sportklub-Umfeld positioniert hat. Im griechischen Lokal „Ammos“ in der Sandleitengasse 64 traf man sich zum Gespräch.

Wie ist denn „Dornbach Networks“ entstanden?

„Auslöser war Ende 2007 der

drohende Verlust des zweiten Hauptsponsors des Sportklubs. Gemeinsam mit Oliver Bures vom Ottakringer Landhaus entstand dann die Idee. Innerhalb von sechs Monaten war der Verlust wettgemacht.“

Was ist der Zweck des Netzwerks?

„Kleine und mittlere Betriebe zu finden, die den Sportklub in der Masse unterstützen. Das sind derzeit rund 110 fördernde Unternehmen.“

Ihre Ziele für die nächste Zeit?

„Ziel ist es, ein Drittel des Vereinsbudgets, also rund 200.000 Euro, zu generieren.“

Sie waren ja früher Klub-Manager ...

„Ja, und jetzt bin ich als Selbständiger nur noch für die Mittelbeschaffung zuständig.“

Was ist denn das Besondere an „Dornbach Networks“?

„Bei uns gibt es noch Handschlagqualität. Die Plattform



Ein fairer Preis für frisch zubereitete griechische Köstlichkeiten.

Foto: Wolfgang Beigl

ist ein Austausch von Gelegenheiten. Meist macht eine Firma gleich beim Eintritt ins Netzwerk ein Geschäft.“

Der Sportklub als Wirtschaftsfaktor im Bezirk?

„Ja, im Sportklub-Umfeld passiert die Geschäftsanbahnung.“

die Betriebe



Plattform für Unternehmer im Sport-Umfeld: Netzwerker Christian Hetterich mit bz-Redakteur Wolfgang Beigl (v.r.). Foto: Nymann

ZUR PERSON:

Christian Hetterich organisiert mit „Dornbach Networks“ sechs große Netzwerk-Events

pro Jahr – das nächste Mal am 27. März in der Spenglerei Peter Koch (Lienfeldergasse 21) zum

Thema Elektromobilität und Fotovoltaik. Anmeldung unter 0676/888 10 500.